

Tagesordnungspunkt

CDU/SPD		Antrag
Datum:	05.09.2012	2012/0426/KT
<u>Antragsteller/in</u>	Gregor Sommer Dr. Stephan Wetzel Antragsteller/in CDU Petra Fuhrmann	Eingang Büro der Kreisorgane am 05.09.2012
Betreff:	Antrag der CDU/SPD-Kreistagsfraktionen Ermittlung von infolge Missbrauchs sozialer Netzwerke entstandener Kosten	

Beschlusstext

Der Kreisausschuss wird gebeten, in einer der nächsten Sitzungen des Haupt- und Finanzausschusses zu berichten, wie hoch die Kosten für den Einsatz von Polizei- und anderen Ordnungskräften infolge von über das Internet initiierten Massenpartys oder verbreiteten Gerüchten ist.

Begründung

Über soziale Netzwerke wie Facebook können sich Gerüchte binnen Sekunden in einem enormen Ausmaß verbreiten. Immer wieder sorgen über das Internet initiierte Massenpartys mit den zu missbilligenden Begleiterscheinungen für Aufregung, im schlimmsten Fall für Randalen, meistens aber für hohe Kosten für den Einsatz von Polizei- und sonstigen Ordnungskräften. Erst vor kurzem musste der Schulleiter der Philipp-Reis-Schule ein Schulfest absagen, weil im Internet Hinweise auftauchten, die Vandalismus befürchten ließen. Auch Gerüchte um einen geplanten Amoklauf machten die Runde. In der Regel führen die anschließenden Ermittlungen nicht zu dem Ziel, den/die Urheber dingfest zu machen oder zu belangen. Was bleibt, sind die Kosten für den Steuerzahler.

gez. Gregor Sommer
Fraktionsvorsitzender

gez. Dr. Stefan Wetzel
Fraktionsvorsitzender



F. d. R. Andreas Knoche
Parlamentarischer Geschäftsführer
CDU Kreistagsfraktion

F. d. R. Rebecca Schmidt
Parlamentarische Geschäftsführerin
SPD Kreistagsfraktion

